



Lauchringen, den 18.01.2022

Sehr geehrte Eltern,

wir sind nun in der 2. Unterrichtswoche nach den Weihnachtsferien angelangt. Unser Ziel ist es, so lange als möglich am vollumfänglichen Präsenzunterricht festzuhalten.

Gleichzeitig müssen wir als Schule aber Vorbereitungen treffen, da aufgrund der sich stark ausbreitenden Omikron-Variante des Coronavirus, das Infektionsgeschehen voraussichtlich an Dynamik gewinnen wird.

Das bedeutet:

Sofern der Präsenzunterricht aus schulorganisatorischen Gründen (zu viele Infektions- oder Quarantänefälle) nicht mehr vollständig sichergestellt werden kann, wird die Schule vorübergehend für einzelne Klassen oder auch die gesamte Schule zu Fernunterricht oder Hybridunterricht (Kombination aus Präsenz- und Fernunterricht) wechseln (CoronaVO Schule vom 10. Januar 2022).

Bei Fernunterricht würde die Schule eine Notbetreuung anbieten. Bitte bedenken Sie jedoch, diese nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie gar keine andere Möglichkeit der Betreuung für Ihr Kind hätten. Die Infektionsgefahr in einer Betreuungsgruppe ist gegeben.

Folgende Kinder wären für die Notbetreuung teilnahmeberechtigt:

Kinder, deren Erziehungsberechtigte **beide** in ihrer **beruflichen Tätigkeit unabkömmlich** sind und hierdurch an der Betreuung gehindert sind.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Notbetreuung ist die Vorlage einer **Bescheinigung des Arbeitgebers**, mit der

- ✓ die berufliche Tätigkeit,
- ✓ die Unabkömmlichkeit von dieser Tätigkeit,
- ✓ sowie deren Zeiträume

bescheinigt wird.

Falls Sie zu dieser Gruppe gehören und Notbetreuung bräuchten, melden Sie dies bitte bis spätestens Freitag, den **21.01.2022 bei der Klassenlehrerin** Ihres Kindes an!

Sollte das Gesundheitsamt für eine Klasse Quarantäne verordnen, gibt es für diese Klasse natürlich keine Notbetreuungsgruppe!

Im Falle von Fernunterricht würde die Schule u.a. Videokonferenzen mit den Kindern abhalten. Dazu brauchen wir Ihre Einwilligung der Datenschutzbestimmungen.

Geben Sie das unterschriebene Formular bitte bis spätestens Freitag, den **21.01.2022** an die KlassenlehrerIn zurück. Wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Klassenlehrkraft, falls Ihr Kind keine technischen Möglichkeiten zur Teilnahme an einer Videokonferenz haben sollte.

Liebe Eltern, ich hoffe sehr, dass wir all diese vorbereiteten Maßnahmen nicht benötigen werden und wir durchgängig im Präsenzunterricht bleiben können.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund,

M.A. Stefanie Netzhammer,
Rektorin